

Die Akteure im Einsteinjahr 2005

„Nicht auf Personen kommt es an, sondern auf Werke im Dienste der Gemeinschaft.“ Albert Einstein

Das Einsteinjahr 2005 wird durch das Engagement und die Beteiligung zahlreicher Einrichtungen aus Wissenschaft, Wirtschaft und Kultur ermöglicht und gestaltet. Folgende Einrichtungen und Institutionen sind als zentrale Akteure eng in Konzeption, Vorbereitung und Durchführung des Einsteinjahres 2005 eingebunden und beteiligen sich mit eigenen Veranstaltungen:

Das **Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)** richtet gemeinsam mit Wissenschaft im Dialog die Wissenschaftsjahre aus. Die Wissenschaftsjahre informieren über aktuelle Themen und wichtige Forschungen zu den jeweiligen Wissenschaftsdisziplinen. Ziel ist es, die Bedeutung und den Nutzen der Wissenschaft für die Gesellschaft sichtbar zu machen. Bisher wurden in den Wissenschaftsjahren einzelne Disziplinen in den Mittelpunkt gestellt – erstmals steht mit dem Einsteinjahr 2005 eine Person der Zeit- und Wissenschaftsgeschichte im Zentrum.

Wissenschaft im Dialog (WiD), 1999 von den führenden deutschen Wissenschaftsorganisationen und dem deutschen Stifterverband mit Unterstützung des BMBF gegründet, fördert den Dialog zwischen der Wissenschaft und der breiten Öffentlichkeit. Zentrales Element der Arbeit von Wissenschaft im Dialog ist der Wissenschaftssommer – ein großes Wissenschaftsfestival, das jährlich an wechselnden Orten in Deutschland stattfindet. Im Einsteinjahr ist der Wissenschaftssommer mit einer Vielzahl unterschiedlicher Aktivitäten und mit Veranstaltungsangeboten in Potsdam und in Berlin zu Gast.

Das 1994 gegründete **Max-Planck-Institut für Wissenschaftsgeschichte** widmet sich in seiner Forschungsarbeit den Entwicklungsprozessen wissenschaftlichen Denkens, insbesondere der Geschichte des naturwissenschaftlichen Denkens. Es ist Ausrichter der Ausstellung „Albert Einstein – Ingenieur des Universums“ im Kronprinzenpalais in Berlin und Veranstalter weiterer Wissenschaftsveranstaltungen im Einsteinjahr.

Die Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften (BBAW) versteht sich als Forum für die gezielte und kritische Erörterung wissenschaftlicher Fragen mit gesellschaftlich und gesellschaftspolitisch relevantem Hintergrund. Sie ist eine der größten außeruniversitären Forschungseinrichtungen mit geisteswissenschaftlichem Profil in der Region Berlin-Brandenburg. Die Akademie ist zudem eng mit der Person Albert Einstein verbunden, denn Einstein war Mitglied der Vorgängereinrichtung. Im Einsteinjahr 2005 lädt die BBAW gemeinsam mit der Max-Planck-Gesellschaft die Nobelpreisträger der Physik, der Chemie und der Medizin nach Berlin ein. Außerdem ist die BBAW Mitveranstalter der Konferenz „Einstein – A Man and his Century“.

Die Deutsche Physikalische Gesellschaft e.V. (DPG) ist die weltweit älteste physikalische Fachgesellschaft mit der höchsten Mitgliederzahl. Auch Albert Einstein gehörte zu den Mitgliedern der DPG. Die DPG feiert Einstein 2005 mit dem internationalen Kongress „Physik seit Einstein“ im März in Berlin, zu dem über 5.000 Teilnehmer aus der ganzen Welt erwartet werden. Außerdem führt die DPG im Rahmen des Wissenschaftssommers die „Highlights der Physik“ durch, die u.a. eine Wissenschaftsausstellung und einen bundesweiten Schülerwettbewerb umfassen.

Das Einstein Forum in Potsdam begreift sich als Institut intellektuellen Austauschs außerhalb des universitären Rahmens. Dem Namen und dem geistigen Erbe Albert Einsteins verpflichtet, der selbst weit über die Grenzen der eigenen Disziplin hinaus forschte und dachte, führt das Einstein Forum wissenschaftliche Vorträge, Workshops und Tagungen durch. Im Einsteinjahr richtet das Institut die internationale Konferenz „Einstein – A Man and his Century“ aus, feiert gemeinsam mit der Hebrew University Jerusalem die Wiedereröffnung des Sommerhauses von Einstein in Caputh, kuratiert das Kunstprojekt „Einstein Spaces“ und ist Mitveranstalter der internationalen Friedenskonferenz zu Ehren Albert Einsteins.

Das Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte (HBPG) ist ein Forum für die aktive und kritische Auseinandersetzung mit der Geschichte Brandenburgs und Preußens. Am Einsteinjahr beteiligt sich das HBPG mit einer eigenen Ausstellung zur Kultur- und Wissenschaftsgeschichte des Einsteinturms. Darüber hinaus koordiniert das HBPG weitere Veranstaltungen im Wissenschaftssommer.

Neben den zentralen Akteuren unterstützen zahlreiche Förderer das Einsteinjahr 2005. Viele weitere Partner aus Wissenschaft, Wirtschaft und Kultur beteiligen sich mit eigenen inhaltlichen Beiträgen. Hier der derzeitige Stand der wachsenden Liste der Beteiligten:

Förderer

- BASF AG
- Börsenverein des Deutschen Buchhandels
- City Clean GmbH & Co. KG
- Deutsche Bahn AG
- Deutsche Telekom AG
- EMC2
- Fachverband für Aussenwerbung e.V.
- Geschäftsstelle des Hauptstadtkulturfonds bei der Senatsverwaltung für Wissenschaft, Forschung und Kultur
- Hannoversche Verkehrsbetriebe AG
- Hebräische Universität Jerusalem
- Heinz Nixdorf Stiftung
- Jewish National & University Library
- Kulturstiftung des Bundes
- Robert Bosch Stiftung GmbH
- Siemens AG
- Stiftung Deutsche Klassenlotterie Berlin (DKLB)
- Taxi-Ad GmbH
- Trans-Marketing GmbH
- Wall AG
- X-CITY MARKETING Hannover GmbH

Partner

- Albert-Einstein-Gymnasium
- Arbeiterbildungszentrum e.V.
- Archenhold-Sternwarte
- Artfakt Kulturkonzepte
- Astronomische Vereinigung Weikersheim e.V.
- Astronomischer Arbeitskreis Kassel e.V.
- Astrophysikalisches Institut Potsdam
- Berlin Tourismus Marketing GmbH
- Berlinische Galerie
- Bertelsmann-Stiftung
- Beruflicher Weiterbildungsverbund Bielefeld e.V.
- Brandenburgischer Kunstverein Potsdam e.V.
- Briefmarkenfreunde Hoyerswerda e.V.
- Buchhandlung Gondrom
- Buchhandlung Herder
- Buchhandlung Weiland Hannover GmbH
- Buchladen Bayerischer Platz
- Bühne U 14/2
- con gressa Veranstaltungsdienste GmbH
- DaimlerChrysler AG
- Deutsche Energie Agentur
- Deutsche Gesellschaft für Philosophie

- Deutsche Messe AG
- Deutsche Stiftung Friedensforschung (DSF)
- Deutsche Zentrale für Tourismus
- Deutscher Evangelischer Kirchentag
- Deutscher Philologenverband
- Deutsches Elektronen-Synchrotron DESY Hamburg
- Deutsches Elektronen-Synchrotron DESY Zeuthen
- Deutsches Historisches Museum
- Deutsches Museum
- Deutsches Museum Bonn
- Deutsches Patentamt Berlin
- Deutsches Patent- und Markenamt
- Deutsches Theater Berlin
- Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt
- Deutsch-Französisches Jugendwerk
- Einstieg.com
- Erich Kästner Museum Dresden
- Europäische Akademie Schleswig-Holstein
- Fachhochschule Heilbronn
- Fachhochschule Kiel
- Fachhochschule Koblenz
- Filmmuseum Potsdam
- Forschungszentrum Jülich
- Forum für Politik & Kultur e.V.
- Fraunhofer Institut für Zuverlässigkeit und Mikrointegration
- Freie Universität Berlin
- Freies Bildungswerk Rheinland
- Gmeiner-Verlag GmbH
- Goethe-Institut
- Grips-Theater GmbH
- Grundschule Nr 4 in Bialystok / Polen
- Gymnasium an der Schweizer Allee
- Gymnasium Süderelbe
- Gymnasium Unterhaching
- Hamburger Abendblatt
- Hans Otto Theater
- Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf
- Hoffmann und Campe
- Humboldt-Gymnasium zu Berlin
- Humboldt-Universität zu Berlin/GAFA - Initiativegemeinschaft Außeruni-
versitärer Forschungseinrichtungen in Adlershof e.V.
- Initiativkreis Albert-Einstein-Haus Caputh
- Institut für Lehrerfort- und weiterbildung
- International University Bremen
- internationales literaturfestival berlin
- IPN Universität Kiel
- Johannes-Gutenberg-Universität Mainz
- Jüdisches Museum Berlin
- JugendTechnikSchule
- Kant-Gymnasium
- Kinder-Akademie Fulda
- Kompetenzzentrum Frauen in Informationsgesellschaft und Technologie
- Kulturwissenschaftliches Institut Essen

- Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland
- Kuratorium für die Tagungen der Nobelpreisträger in Lindau e.V.
- Landesmuseum für Technik und Arbeit
- Leibniz-Sozietät e.V. Berlin
- Lehmanns Fachbuchhandlung
- Lettre International
- Matthias-Claudius-Schule
- Max-Born Berufskolleg
- Max-Planck-Institut für Gravitationsphysik (Albert-Einstein-Institut)
- Max-Planck-Institut für Physik komplexer Systeme
- Mayersche Buchhandlung
- Münchner Volkshochschule Gasteig
- Museum Autovision
- Museum Wiesbaden
- Musikfestspiele Potsdam Sanssouci
- Nikolaisaal Potsdam
- Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg
- Phänomania Erlebniszentrum Suhl
- Physikalischer Verein
- Piper Verlag GmbH
- Planetarium Mannheim gGmbH
- Planetarium Nürnberg
- Pugwash Conference
- Rat Deutscher Planetarien
- Redaktionsbüro Susanne Herbert
- Robert Bosch GmbH
- Ruhr-Universität Bochum
- Schulen ans Netz e.V.
- Siemens AG
- Sportgemeinschaft Segeln Potsdam e.V.
- Sportgymnasium Sotkamo/Sotkamon Lukio (Finnland)
- Staatliche Kunstsammlungen Dresden
- staatsbankberlin
- Staatsbibliothek zu Berlin Preußischer Kulturbesitz
- Staatsoper Unter den Linden
- Stadt- und Landesbibliothek (SLB) Potsdam
- Stadtbibliothek Bayreuth
- Stadtbücherei Würzburg
- Stadthaus Ulm
- StattReisen Berlin e.V.
- Stiftung Jugend forscht e.V.
- Stiftung Lesen
- Stiftung Neue Synagoge Berlin – Centrum Judaicum
- Technische Universität Berlin
- Technischer Jugendfreizeit- und Bildungsverein e.V.
- Theater Wechselbad
- Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH TMB
- transmediale
- TU Bergakademie Freiberg
- Universität Bayreuth
- Universität Bonn
- Universität Bremen
- Universität Dortmund

- Universität Göttingen
- Universität Hannover
- Universität Heidelberg
- Universität Hildesheim
- Universität Leipzig
- Universität Potsdam
- Universität Regensburg
- Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf
- Urania Berlin e.V.
- VDE Rhein-Ruhr e.V.
- Vereinigung Deutscher Wissenschaftler (VDW) e.V.
- Volkshochschule Darmstadt
- Volkshochschule Lindau
- Volkshochschule Neuss
- Volkshochschule Potsdam
- Volkshochschule Stadt Speyer
- Volkshochschule Stadtverband Saarbrücken
- Volkssternwarte Laupheim e.V.
- Volkssternwarte München
- Westfälische Volkssternwarte Recklinghausen
- Wissenschaftskolleg zu Berlin
- Zeitgeschichtliches Forum Leipzig

Medienpartner

- 3sat
- Der Tagesspiegel
- Deutsche Welle
- DeutschlandRadio
- Die Welt / Berliner Morgenpost
- Die Zeit
- GEO
- Geolino
- life & science
- Märkische Allgemeine Zeitung
- Rundfunk Berlin-Brandenburg (RBB)
- Spektrum der Wissenschaft
- UNICUM
- Zweites Deutsches Fernsehen (ZDF)

Stand der Informationen: 07. März 2005

Abdruck honorarfrei, Belegexemplar erbeten.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Agentur Einsteinjahr 2005

Susanne Kumar-Sinner
 Neue Schönhauser Straße 3-5
 10178 Berlin
 Tel.: 030 / 590 04 33 - 11
 Fax: 030 / 590 04 33 - 51
 E-Mail: kumar@einsteinjahr.de
 www.einsteinjahr.de

Astrid Seidel
 Neue Schönhauser Straße 3-5
 10178 Berlin
 Tel.: 030 / 590 04 33 - 54
 Fax: 030 / 590 04 33 - 51
 E-Mail: seidel@einsteinjahr.de
 www.einsteinjahr.de

